

Tätigkeitsbericht zum 3. Vereinsjahr Verein GrossmütterRevolution 2025

Wir vom Vorstand präsentieren euch den Tätigkeitsbericht unseres 3. Vereinsjahres – welches auch das 15. Jahr der GmR ist.



Franziska Schutzbach an der Herbsttagung in Luzern

1. Grundsätzliches

Viele erfreuliche Nachrichten:

- Die 2. Mitgliederversammlung fand am 20. Mai 2025 im Kloster Kappel statt. Der Tessiner Verein AvaEva wurde als «Sektion AvaEva» einstimmig aufgenommen und am 10. Juni an der MV von AvaEva in Bellinzona von den

Tessinerinnen bestätigt. Der Textvorschlag für einen erweiterten Zweckartikel wurde in die Vernehmlassung geschickt.

- Das Vorstandsmitglied Maya Eigenmann haben wir gebührend verabschiedet und neu Irene Leu und Regula Schoch-Senn einstimmig in den Vorstand gewählt.
- Die Anzahl eingeschriebener Mitglieder ist auf 250 gewachsen. Zudem engagieren sich in den RegioForen und Arbeitsgruppen und an den Tagungen viele Frauen – auch immer wieder Neue. Der Vorstand sucht zusammen mit der AG CHARTA 24 Wege die Mitgliederzahl zu erhöhen, denn bei 500 Mitgliedern oder mehr werden wir selbsttragend sein.
- Um niederschweligen Zugang zur GmR zu fördern, haben wir die Onlineveranstaltung «Salon der ungeahnten Möglichkeiten» im Jahr 2025 zweimal erfolgreich durchgeführt. Da er per Zoom stattfindet, kann jede Frau von zu Hause aus mitmachen. Der Austausch ist auch in dieser Online-situation sehr persönlich.
- Der Newsletter und die Frauenweis(s)heiten erscheinen alternierend, so dass fast jeden Monat Lektüre ins Haus schneit. Und es ist weiterhin möglich kleine (kostenpflichtige) Inserate im Newsletter zu schalten, falls die Inhalte zu unserem Manifest passen und von religiös und parteipolitisch ungebundener Seite kommen.
- Die AG «CHARTA 24» hat unser grosses Projekt zur Organisationsentwicklung vorangetrieben: eine neue Webseite, grosser Mitgliederzuwachs, mehr mediale Präsenz und Vernetzung mit Verbündeten sind die Ziele, die im Zusammenspiel mit anderen Arbeitsgruppen angepeilt und umgesetzt werden.
- Die AG «International CareDay» ist aus der Frühlingstagung 2025 hervorgegangen und plant zusammen mit vielen «Schwesterorganisationen» gemeinsame Aktionen für den 29. Oktober 2026.
- Im SRF wurde dank dem steten Engagement von Ina Praetorius und Rosmarie Brunner das Thema CARE in der Woche vom 8. Dezember aufgenommen: EcoTalk mit Ina Praetorius (<https://www.srf.ch/play/tv/eco-talk>), Beiträge in drei 10vor10 Sendungen (<https://www.srf.ch/play/tv/sendung>), Online Tool Lohnrechner ([Lohnrechner für Haus und Familienarbeit](#)).

2. Nationales Engagement

Tagungen

- In unserem Manifest steht, dass wir uns einsetzen für eine Gesellschaft, die das Sorgetragen – die Carearbeit – als Fundament des Zusammenlebens versteht. (<https://www.grossmuetter.ch/ueber-uns/publikationen/das-manifest-2022>)

An der Frühlingstagung am 20./21. Mai 2025 im Kloster Kappel haben wir auch dieses Jahr über den Zusammenhang von Care und Wirtschaft nachgedacht.

»Wen kümmerts, wer sich kümmert«

Der Input von Heidi Kronenberg und Samuel Geiser mit ihrem Buch «Küchengespräche» hat wiederum zum radikalen Neudenken von Wirtschaft eingeladen. Das Engagement der 45 Teilnehmerinnen und die sorgfältige Planung und Durchführung der Tagung durch die AG Tagung hat alle beflügelt: **Ohne Care keine Wirtschaft!**

- An der Herbsttagung am 21. November 2025 in Luzern **«Solidarität in der Vielfalt»** sind die gut 100 Teilnehmerinnen nach der Lesung «Die Revolution der Verbundenheit» mit Franziska Schutzbach in kleinen Gruppen ihrer Verbundenheit und deren revolutionären Charakter gewahr geworden: gelebte weibliche Solidarität kann viel verändern.

Newsletter und Frauenweis(s)heiten

Den NL haben wir 2025 6 Mal an 1870 Personen verschickt.

Die FW werden mit viel Herzblut und Sachverstand von der AG Frauenweis(s)heiten geschrieben. Sie gehen an 1840 Abonent:innen.

Verein AvaEva

Die Tessinerinnen haben am 10. Juni 2025 an ihrer Mitgliederversammlung in Bellinzona die Auflösung ihres Vereins AvaEva beschlossen, damit sie sich dem Verein GrossmütterRevolution anschliessen können. Sie sind nun seit Mitte 2025 eine Sektion des Vereins GrossmütterRevolution. Der Übertritt ist beinahe abgeschlossen.

Der Jahresbericht 2025 vom Verein AvaEva steht ebenfalls als Download zur Verfügung.

3. Regionales und thematisches Engagement

Auch im 2025 wurde in den bestehenden RegioForen und Arbeitsgruppen mit Elan, Knowhow und Witz Neues ausgeheckt und durchgeführt. Die Themen des Manifestes werden am Frauenstreiktag, an Stammtischen, an Veranstaltungen aller Art vertieft und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Einige Blitzlichter:

- Die AG Endlichkeit hat ein neues Format im Angebot: «Endlich Leben» <https://www.grossmuetter.ch/arbeitsgruppen/arbeitsgruppe-endlichkeit/angebot-endlich-leben>
- Die AG International CareDay legt los.
- In der AG Tagungen macht ab 2026 Regula Schoch mit anstelle der zurückgetretenen Rita Bieri.
- Das RF Oberaargau hat den Film «Wir Frauen von Worb» gezeigt mit Teilnahme von Altbundesrätin Simonetta Sommaruga.
- Die RegioForen Ostschweiz und Chur sind gegründet.
- Die Sektion AvaEva managt den Übergang vom Verein zur Sektion und plant das Projekt «Zählung der Bänke an Bahnhöfen».

4. Vorstand und Geschäftsstelle

Der Vorstand hat an 26 Sitzungen den Verein koordiniert und weiterentwickelt.

Die beiden neuen Mitglieder Irene Leu und Regula Schoch wurden eingearbeitet.

Lisa Binder hat die neue Vereinssoftware «Clubdesk» erfolgreich eingeführt.

Die Gespräche mit der Fachhochschule OST über eine mögliche Zusammenarbeit bei unserem Projekt «Hirn&Herz – Kompetenzenpool» laufen weiter.

Zusammen mit der Geschäftsstellenleiterin, Sandra Kaufmann, hat der Vorstand Folgendes angepackt:

- Die Finanzen (Buchhaltung, Fundraising u.a.m.)
- Die Durchführung der Tagungen
- Die Mitgliederadministration
- Die Öffentlichkeitsarbeit (Webseite, Newsletter, u.a.m.)
- Die Vernetzung im Matronat und mit Organisationen ähnlicher Zielsetzung
- Unzählige Anfragen und Netzwerkmöglichkeiten

Finanzen

Auf den sorgfältigen und haushälterischen Umgang mit den budgetierten Zahlen legen wir grossen Wert. In Absprache mit der Geschäftsstellenleiterin haben wir ihr Pensum reduziert und gelten es mit einer Pauschale von 15'000.- ab.

Interim hat Lisa Binder die Buchhaltung und die Mitgliederverwaltung übernommen.

Einnahmen

		2025*	Vorjahr
Mitglieder & Gönnerbeitrag	CHF	22'705.95	20'462.00
Erhaltene Zuwendungen	CHF	19'819.00	42'273.75
Erlös aus Aktivitäten und Leistungen	CHF	21'371.00	15'517.00
Übrige Erlöse	CHF	25.00	400.00
TOTAL ERTRAG	CHF	63'920.95	78'652.75

Ausgaben

		2025*	Vorjahr
Aufwand für Aktivitäten und Leistungen	CHF	6'000.00	21'850.80
Honorare	CHF	20'500.00	27'540.70
Aufwand Frühlingstagung	CHF	13'225.60	17'935.65
Aufwand Herbsttagung	CHF	10'865.05	5'323.20
Aufwand Vereinsversammlung	CHF	1'833.80	1'992.85
Übriger Aufwand	CHF	10'351.59	6'415.65
Spesen & Gebühren	CHF	155.88	145.85
Abzüglich AO Ertrag	CHF		-2'000.00
		62'931.92	79'204.70

Eigenleistungen

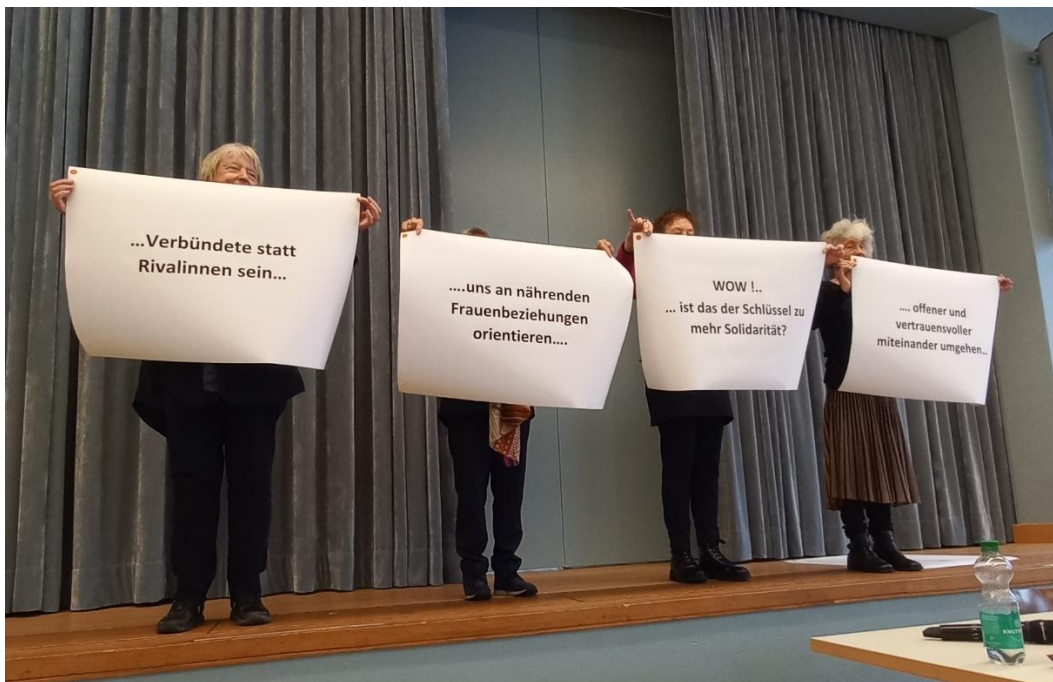
In allen RegioForen, Arbeitsgruppen und im Vorstand werden die Inhalte unseres Manifestes 2022 mit viel Sachverstand und grossem Einsatz, mit Herzblut und Vergnügen in die Tat umgesetzt. Alle engagierten Frauen arbeiten freiwillig und ehrenamtlich und wir machen das hier sichtbar.

Eigenleistung des Vorstandes (recht genaue Schätzung)

1269 h

Eigenleistung in den RFs und AGs (grobe Schätzung)

In 8 RegioForen und 9 Arbeitsgruppen wurden mehr als 8`000 Stunden ehrenamtliche, unbezahlte Arbeit geleistet, damit die vielfältigen Anlässe stattfinden können.



2. Februar 2026, Vorstand des Vereins GrossmütterRevolution